

Kassenprüfungsbericht 2012 des Kreisverbandes der Piratenpartei Main-Taunus-Kreis

1. Die Kassenprüfung fand statt am Donnerstag den 17. Januar 2013 von 20:00 bis 21:30 statt. Anwesend war der Schatzmeister Frank-H. Schäfer und beide Kassenprüfer Holger Ernst und Tibor Kysel.
2. Die vereinfachte Buchhaltung wird vom Schatzmeister auf seinem privaten Laptop geführt. Die eingesetzte selbstentwickelte Software basiert auf MS-Access. Diese Software ist für den, zu diesem Zeitpunkt noch sehr geringen Umsatz, ausreichend. Dem Schatzmeister wird eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigt. Alle erforderlichen Unterlagen konnten zur Prüfung geordnet vorgelegt werden.
3. Es wurden die Bestände des Girokontos wie auch der Barkasse gezählt/geprüft.
 - a. Girokonto: Endbestand zum 31.12.2012: 793,52 €
 - b. Barkasse: Endbestand zum 31.12.2012: 138,51 €
 - c. Bestand lt. Kassenbuch zum Zeitpunkt der Kassenprüfung: 138,51 €
Die Zählung der Barkasse stimmt mit dem Kassenbuchstand überein.
 - d. Die aufgestellte unabgegrenzte Einnahmen/Ausgaben-Rechnung hat ein Überschuss für 2012 von 932,03 € ergeben.
 - e. Nach der Abgrenzung für Vergangenheits- und Folgejahre ergibt sich ein bereinigte Überschuss für 2012 von 602,22 €
4. Prüfung der einzelnen Ausgaben hat ergeben, dass alle Mittel Satzungs- und Zweckmäßig verwendet wurden.
5. Die Prüfung der Einzelbelege hat beim Beleg Nr. 17 einen Differenzbetrag von 1,25 € zu Gunsten des Zahlungsempfängers ergeben. Der Schatzmeister wird diesen Betrag zeitnah zurückfordern, den Eingang bei der Buchung entsprechend vermerken und den Vorstand wie auch die Kassenprüfer darüber zeitnah informieren.
6. Am 29.03.2012 erging ein Vorstandsbeschluss der dem Schatzmeister b.a.w. erlaubt bis zu 50,- € / Monat ohne einen weiteren Vorstandsbeschluss für notwendige und satzungsgemäße Ausgaben zu verwenden. Die Kassenprüfer begrüßen diesen Beschluss, da er den alltäglichen Verwaltungsaufwand begrenzt. Gleichzeitig empfehlen wir dem Vorstand sich regelmäßig über die Verwendung dieser Mittel vom Schatzmeister informieren zu lassen und es in das Vorstandssitzungsprotokoll aufzunehmen.
7. Bestellungen (z.B. zentrale Werbemittel) über den Landesverband werden direkt unserem LV-geführten Mitgliedsbeitragskonto belastet. Da es seitens der Kassenprüfer erhebliche Zweifel an der buchhalterischen Richtigkeit solches Verfahrens gibt und es auch dem Schatzmeister erheblich erschwert, die bei LV verbuchten Einnahmen und Ausgaben richtig zu klassifizieren, wurde der LV-Schatzmeister dazu am 18.01.2013 per Email angeschrieben und um Klärung gebeten.
8. Dem Vorstand wird seitens der Kassenprüfer empfohlen anhand der abgegrenzten E/A-Rechnung nach 3.e eine Budgetplanung für 2013 aufzustellen und dem KPT vorzulegen.

Schwalbach den 21.01.2013

Die Kassenprüfer

Holger Ernst

Tibor Kysel